

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1. Einleitung	9
2. Grundlegende Gedanken	14
Die Konstruktion von Wirklichkeit	14
Kultur – die Wirklichkeit der Zeichen	20
Postmoderne – eine Zustandsbeschreibung der Gegenwart	20
3. Die Hexen und der Kult – eine konventionelle Perspektive	23
Zur Genese des historischen Hexenbegriffs	25
Der ethnologische Hexenbegriff	30
Schamanen	33
Zur Geschichte des Wicca-Kultes	36
Der Hintergrund: Das 19. Jahrhundert und die Romantik	37
Theosophie	39
Die heidnische Renaissance	42
Charles Geoffrey Leland	43
Margaret Murray	47
Aleister Crowley	49
»Old George« Pickingill	52
Gerald Gardner, »Old Dorothy« und Doreen Valiente	55
Hauptströmungen des Wicca-Kultes	57
Women's Lib und Göttinnenkult	59
Psychotherapie, Demokratie und Hexerei	60
Das PEWC verbindet	62

4. Mythos, Selbstverständnis und Ritual im Wicca-Kult	63
Der Mythos der »ungebrochenen Tradition«	67
Der Begriff »Heide«	73
Der Begriff »Hexe«	74
Die Hexe als Personifikation der Natur	78
Die Hexe als Opfer	79
Die Hexe als Symbolfigur der Macht	80
Schluss: Die Hexe als das ganz Andere	82
Göttin und Gott – Frau und Mann	82
Der Coven	86
Initiation	86
Das Fest der europäischen Hexen	96
Der Kreis und die Elemente	98
Symbol und Geheimnis	99
Ritualkreis – Kreisritual	105
Der Jahreskreis	108
Der Lebenskreis	111
Ethik	113
5. Analyse: Das hässliche Eigene, das schöne Fremde und die Hexe als das Fremde im Eigenen	118
Zwei Formen des Fremden	118
Egowlten	122
Das Ich und die Anderen	124
Sind Wicca-Hexen Schamanen?	127
Postmoderne virtuelle Lebenswelten	129
6. Schluss	131
Literatur	136
Anhänge	143